

Vermischtes.

Eine währende Affensgeschichte wird aus Wien berichtet. In der Schaubude von Leopold Klein im Prater spielte sich eine originelle Scene ab. In den Schenkelgelenken des Erbschweines...

Gut also, nehme ich Brillanting mit, was ich hab' gefunden im Bett. ... Verleumdung. Berliner Köchin im Seebade, zu ihrer Schwägerin: 'Ne, wat der Meer oder jorartig ist! Wenn ich nach Hause komme, wird mir de Wasserleitung ordentlich steen vorkommen!'

Krankmandeln.

Richtige Lösungen gingen ein 107. Die Gesamtheit der Einwendungen betrug 186. Das Räthsel wurde richtig gelöst: aus Halle von: Otto Geese, Frau M. Göttsch, Gertrud Scharf, Clara Schöner, M. Kämpfer, Siegmund Harasch, A. Müller, Gertrud Kahlert, G. Gertel, Otto Gier, Bruno Malinow, Otto Schröder, Alfred Bernick, Melanie Dampel, Hermann Richter, Otto Wegner, A. Kippe, F. Wang, Anna Bornum, Martha Häbde, Gertraud Sandmann, C. Dreger, Frau A. Hödel, Frieda Frielemann, Frau Schiller, Jacobi, Elisabeth Wierner, W. Leidel, Verita Benz, Frau G. Borch, Margarete, G. Rangau, Amalie Weller, Mathilde Henze, G. Willipki, Paul Benjamins, Frau B. Grube, Krystinosynski, A. Häbde, Clara Biederstein, Frau M. Dehler, Fr. Thomas, Emma Brauer, Frau A. Bendorff, Frau Grubler, Gertrud Wenneke, Fr. Kirsten, Karl Schöber, G. Holzapfel, Emma Schmars, Kerzia, Marie Kitzel, G. Kay, Frau Weigender, Adolf Göber, A. Ederme, Albert Bachmann, Georg Göttsch, Fr. B. Wente, Anna Gumbler, Otto Terze, Paul Witten, Rudolf Lehmann, Emma Wenneke, Frieda Huber, Theresie Thiene, Martha Borchol, Antonie Köhler, Bode, W. Böge, Helene Seiler, Gertruda Finger, Fr. J. Böhr, Erich Dieringer, Eile Degel, Emma Bode, H. Zeller, Louise Höber, F. Heile, Ida Bernheim, Helene Göttsch, Helene Wölsche, Marg. Wölsche, Johannes Brandt, Fr. Bendorff, Ernst Schulze, Alice Fischer, Fr. Scharrer, Gustav Wittke, A. Girsch, Oswald Schönigk, Karl Wierke, Clara Kröner, Marie Herzau, L. Hooper, R. Bäcker, Karl Kistler, Elisabeth Wittenbecker, Franz Käpff, Hermann Schumay, Karl Weidlich, Braum, Frau J. Schmidt, Frau Samiatschka Samoy, Elisabeth Wäntner, Mathias, L. Ursin, Frau U. Böge.

auswärts von: M. Glämer, Helene Köplich, Frau Schröder, Gertrud, Frau J. Häberich, Brantwig, Selma Tredehülz, Ferd. Kofch, Elisabeth, G. Effe, Hedwig Köhler, Gertrud, Karl Kippen, Frieda Köhler, G. Schmidt, Köhler, Paul Schulze, Fr. Müller, Auguste, G. Höber, Bendorff, Otto Wölsch, Frau U. Wolff, Elisabeth, Fr. Heim, Weigender, M. Schöner, Marie Seide, Minna Köhler, Trotha, Alfred Werners, Genara, Gustav Oberst, August Winkler, Lettin, A. Scharf, Böhig, Th. Zimmermann, Nienberg, Georg Lobbe, Seeben, Frau A. Gieseler, Bendorff, Verita Galander, Ella Dräse, Debersiedt, G. Wenneke, Singlas (Hessen), Paul Stamm, Runkdara, Minna Müller, Helge, Brantwig, Franz, Göttsch, Rudolf Anton, Emil Geese, Mariechen, Emma Kropf, Frieda Wölsche, G. Stamm, Frau A. Kaufing, Quieritz, Hermann Kisth, Bendorff, Frau C. von Müller, Friedrich (Reg. B. Leipzig), Emma Subredt, Nieleben, Hermann Schmidt, Karl Meyer, Salweibel, C. Schulze, Ernst Krüger, Dammendorf, Franz Mühlisch, Brantwig, Helene Lappe, Karl Steinbrücker, Helge A. Dornau, Kristof, Margarete Seib, Leutwein, Fr. Wierke, M. Rauna, Frau Göttsch, Micheln, Biersbaum, Altranz, Fr. Gier, Fr. Gier, M. Wölsch, Fr. Göttsch, Otto Kofche, Dietrau, Fr. Leichmann, Dietrau, M. Waquet, Brantwig, Elisabeth Brantwig, Bohau, D. Kofsch, Bohlmirreth (Reg. Halle).

Der Preis: Unsere Kunst in Wort und Bild, eleg. geb. entfall auf Fr. Thomas, hier.

115. Preisräthsel.

Wird während dieser die erste und die zweite Erwerb aus unerforschlich tiefem Grund, Und in der Höhe, oft auch in der Weite Macht sich ihr Dainen durch Verwühlung kund. Die weilt' und brüte linden Liebend Im Wohlthun aber den Lebens Werth, Und sind, die heilige der Mächten über, Von diesen Andern dankbar hochberührt. Das Ganze hat der Welt ein Laub verkindet Die höchste Kunst, die es nur geben kann, Denn was der Mensch nur denken und empfindet, Das liebt das Ganze am Geistes ihm an.

Preis: Chamisso's Samml. Werke. eleg. geb.

Die Aufführung erfolgt in der nächsten Sonntags-Nummer. Lösungen, denen die Abkommenszeitung vom laufenden Monate beizufügen ist, sind spätestens bis nächsten Donnerstag an die Redaktion des 'General-Anzeiger' einzuliefern. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet in Gegenwart von Zeugen das Loos. Abonnenten, die im Laufe des Monats bereits eine Lösung mit Abkommenszeitung eingesandt haben, wollen bei wiederholten Einreichungen dies nicht bei Kontrolle haben angeben. Zur event. Benutzung eines Gratislösungs ist der untere Coupon auf der Duzittung abzufahren und aufzubehalten.

Insertat-Annahmestellen

für den 'General-Anzeiger': Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37, II. Stadt-Expedition: Zintzgartenstraße 13, III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11 (Ecke Kleiner Sandberg).

Anzeigen werden in den oben bezeichneten Expeditionen für die am selben Tage erscheinende Nummer bis morgens 9 Uhr angenommen.

Die Zierde der deutschen Hausfrau ist Reinlichkeit. Nichts reinigt so gründlich Geschir, Küche, Kammern u. Haus als KAROL WEISS'S Seifen-extract, das beste Wasch- und Reinigungsmittel der Welt; besser als die beste Seife; spart Zeit, Geld und Arbeit. Packet 20 Pf. Käuflich in allen Seifen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Kostenlos wird auf Wunsch jedem Nerven-Leiden: den die beherrschende Großdärme von Dr. Dreßel überlassen durch Emil Reich, Leipzig. Derselbe gibt Anleitung zur erfolgreichen Behandlung chron. Nervenkrankheiten.

Zur Verfertigung der großen Feuergefährlichkeit, welche das Fiedens-reinigen mit Benzin im Gefolge hat, wird von der bekannten Fabrik W. Spindler ein Fiedenschwamm, 'Katharin' empfohlen, welches mit den broaderten Eigenschaften des Benzins völlige Gefährlosigkeit gegen Gewandung verbindet. Dasselbe ist in den Niederlagen der Firma käuflich zu erhalten.

Ein höchstes Erlebnis. Als die kleinen deutschen Staaten noch ihr eigenes Militär hatten, konnte man dort gewissen Offiziere treffen, denen ihr Stand durchaus nicht anzuhaben war, wenn sie in Gesellschaft gingen. Einer dieser Herren hat einmal in Berlin folgende Geschichte erzählt: Er trifft mit einem Bauernfänger zusammen, merkt aber, woran er ist und will die Gelegenheit benutzen, etwas von dem Erwerb solcher Gauner endlich zu trennen. Sie gehen also in ein Lokal, in dem der Offizier alsbald Kartenversteher vorstellt. Natürlich hat der Bauernfänger eine Karte mit hochdeutschen Namen: Graf A. Wittergutsbecker in Polen. Als er dann aber die Witterkarte seines Begleiters ansieht, auf der steht: 'A. Gumpmann und Kompagniegesellschaft im 31. Reg. Nr. 1', da beschließt er sich, seinen feinen Gegenüber und sich selbst endlich, im Augenblick, einen Kollegen vor sich zu haben, indem in die Worte aus: 'Oder Schwindler!'

Eine Million Verheirateten. die nach dem Gebrauche fortgeworfen wurden, bildete den Gegenstand einer angeblich im Februar d. J. zwischen einem Berliner und einem Berliner Bankier abgeschlossenen Verabredung. Der Berliner, der sich nach dem 3. J. durch eine Million deutscher Verheirateten gesammelt hätte, sollte für eine gemüthliche Anstalt seiner Stadt 20000 Mk. von dem Berliner erhalten. Darauf begannen die Kinder an den baltischen Frankfurter nach den fortgeworfenen Blättern zu suchen und die Anstalt wurde daraufhin von dem Berliner in Reich genommen. Die Karten in Empfang und zahlte die Beträge aus. Auf diese Weise ist es dem Berliner Bankier gelungen, schon in der vorigen Woche seine Million Verheirateten bestimmen zu haben. Der Berliner hat die Wette aufgegeben und will im Namen des Siegers 3 Wochenlang dem 'Berliner Wochenspiegel' die 20000 Mk. übermitteln.

Schlechte Geschäft. Freier (mühselig): 'Häufelbunt hat er wollen Sie Ihrer Tochter mitgeben? Döden Sie mal, so viel habe ich ja beinahe im Geschäft veräußert, während meines Brautstandes.'

Unter Sägen. A.: 'Ich bin mit meinem neuen Gewehr gar nicht zufrieden, bei jedem Schuß erhalte ich eine Dursäge!'. B.: 'Aber das Gewehr muß ja wirklich Menschenverstand besitzen!'. C.: 'Reingefallen. Galt (schelmisch): 'Frau Wirtin, Bett war sehr gut, aber hab' ich im Bett was gefunden...'. Wirtin (starr): 'Etwas gefunden? Das war's wohl selber mitgebracht hab'n, das können wir wieder mitnehmen...'. Galt (noch schelmischer):

Vorzügliche halbreife Bümmelkäse fetter, gutgewürzter Waare. F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24. Julius Wedell, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41. Chappes extra I., auf Schinken à 42 Hg., Nr. 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140. Moritz Hamm, Markentfischen i. S. Heile u. billige Preisgutsche für Musik-Instrumente und Saiten aller Art. Spezialität: Zithern. Preisliste frei.

Großes Sortiment: Seidene Bänder aller Farben und Breiten, Sammete u. Sammetbänder, schwarz und farbig, Spitzen aller Arten in jeder Preislage. Neuheiten in Schleifen, Fichus, Hauben, Spitzenkragen, Rüschen, Schürzen, Kinder-Kleidchen. Mode-Bazar Gustav Fuchs Nr. 9 Große Steinsstrasse Nr. 9 im Lindner'schen Hause. Großes Lager in: Hüten, Federn, Ballblumen, sowie sämmtlichen Putzfournituren. Spezialität: Garnirte Damen- und Kinderhüte. Große Auswahl. Feste Preise.

Jedem! und Nichtkäufern, ist die Ansicht meiner mit wirklich stauend billigen Preisen versehenen Uhren gelöst. Goldene Damenuhren, 14 Kar. gelb, 29 Mk. silberne Herrenuhren mit Chronometer, ohne Schüssel, 24 bis 25 Hg., 15 Mk. Regulateure mit Schlagwerk, 17 Tage gehend, 7. Halbtaggehende, 17 Mark. Sämmtliche Uhren sind mit prima Werken versehen, wofür ich 3 Jahre Garantie übernehme. A. Sparmann, größte Uhrenhandlung, Detail-Verkauf zu Engros-Preisen. Blasebälge empfiehlt Fr. Pletsch, Gothsch Nachf., Seitens 27. Das. mehrere gebr. Bälge billig zu verk. Musgewürz, 15 u. 25 Pf., selbstgezeichnete Blasenmusen à 10 u. 25 Pf., empfiehlt A. Trauswein, Gr. Ulrichstr. 31.

Neues Etablissement Streng reelle Bedienung. Gr. Ulrichstr. 20, I. Et. Feste Preise. Reste schwarze und farbige Kleiderstoffe. Reste Flanelle u. Barchent für Kleider u. Blousen. Reste Schürzenzeug, Hemdentuch, Halbleinen. Erstes Spezial-Reste-Geschäft Gr. Ulrichstrasse 20, Verkauf I. Etage. Julius Löwinberg, Gr. Ulrichstrasse 20, Verkauf I. Etage.

Arzneiliche Behandlung aller Krankheiten: Rheumatismus, Gicht, Magen-, Leber-, Lungenerkrankungen und Darmerkrankungen. Dr. Böttcher, Vertreter der Dampfdruckanstalt: Friedrichstraße 41. Sprecht: 8-9 und 1-2. Briefl. Anfragen werden nur nach Einlieferung von 2 Mk. beantwortet.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen verkränkte und beklagte Welt. Dr. Klein's Selbstwahrung. Am 27. Aug. 93. Ausg. 27. Jeder, der an 3 Mk. vorher kostenlos, ist zu bekommen. Lassen Sie sich Ihre Wiederherstellung durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 24, sowie durch jede Buchhandlung.

Achtung! Sonnabend den 9. September ff. 2 Jahre. Kohlenflöze. Hofpläzchen Langestraße 11. Dasselbe hat seit 2 Jahren u. Jahren zu verkaufen. Musgewürz, beliebige Qualität, in Packeten à 15, 25 u. 40 Hg. Georg Zeising, Klein-Schmiedeu. Engel's Fluid, Drusenpulver, Schweinefleischpulver empfiehlt Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29. Damen i. frdl. distr. Aufnahme bei Fr. Boldman, Gebarme, Gieblich, Auguststr. 69. Giftweizen, Nüssenpulver, oder wärend, empfiehlt Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29.

Durch Fallen der Preise für Rohseide ward mir Gelegenheit zum günstigen Einkaufe

Schwarz reitseid. Merveilleux Mtr. 2,00 Mk. Schwarz reitseid. Merveilleux „ 2,25 „

Schwarz reitseid. Merveilleux Mtr. 2,50 Mk. Schwarz reitseid. Merveilleux „ 2,75 „ etc.

Halle a. S.

G. Schwarzenberger.

Poststr. 9/10.

Seidenwaaren-Specialgeschäft.

Leipzigerstr. 33. Magazin Leipzigerstr. 33. eleganter Herren- u. Knaben-Garderoben.

Empfehle alle Neuheiten der Saison in:

- Paletots in allen Farben von 11 Mark an, Kragenmänteln, langes und kurzes Jagden, von 18 Mark an, Herren-Anzügen, 1- und 2-reihig, von 12 Mark an, Jünglings-Anzügen in den neuesten Stoffen von 8 Mark an, Burschen-Anzügen, nur neueste Dessins, von 6,50 Mark an, Knaben-Anzügen in eleganter Ausführung von 8 Mark an, Hosen, in auffallend hübschen Mustern, von 4,50 Mark an, Joppen, Kinder-Paletots, Arbeitshosen, Westen, Jackets etc. zu außerordentlich billigen Preisen. Jedes Kleid zeichnet sich durch vorzügliche Verarbeitung und eleganten Sitz aus. Um geneigten Zuspruch bittet

Sachen, die durch Ausstellen im Prager unerschöpflich sind, für die Hälfte zu verkaufen.

A. Jacobsohn, Leipzigerstraße 33.

Mariazeller Magen-Tropfen

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Man kauft sie in jeder Apotheke... Die Mariazeller Magen-Tropfen sind seit 18 Jahren in der Welt bekannt...

Halle a. S. : in den Apotheken. Preis für 1/2 Liter 150g. Rummelstraße, Carlshausen, Genschelmann, Aufhäuser, Ehrlich, Engelberg, Galmundstraße, Hiltnerstraße, Entenweg, Fabrikstraße, von jedem 1,75, Weingäßchen 60/6-750.

Berger's Mexico-Chocolade.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausgasse 6, empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Porzellanwaren zu billigen Preisen. Durch Erzeugung hoher Lebensnüsse und nur eigene Fabrikation bietet ich dem geehrten Publikum in meinen bedeutend vergrößerten Arbeits- und Lagerhallen nur gute, selbstgefertigte Möbel, sowie permanent aufgestellte kompl. Zimmer-Einrichtungen unter jeder gewünschten Garantie zu den denkbar billigsten Preisen. Rein Laden, nur Rathhausgasse 6. Bernh. Grunwald, Tischlermeister.

Advertisement for Selenin, a medicinal product. Includes an illustration of a bottle and text describing its benefits for various ailments.

Heinrich Scholz Menagerie

Unstreitig die größte ambulante Zoologische Ausstellung Europas, auf dem Hofplatz, Halle a. S., No. 1, beehrt sich, um vielfachen Wünschen entgegen zu kommen, für die Markttag, als: Sonntag den 10., Montag den 11. u. Dienstag den 12. Sept. mehrere große Extra-Vorstellungen zu geben und zwar zu nie dagewesenen Eintrittspreisen: Um Jedermann die Gelegenheit zu bieten und dem mit höher bewiesenen Wohlwollen entgegenzukommen, sind die

Eintrittspreise nur: I. Platz 50 Pfg. II. Platz 30 Pfg. Kinder unter 10 Jahren auf beiden Plätzen die Hälfte.

NB. Man achte auf die Firma: NB. H. Scholz' Menagerie International, die größte Europa's, Hofplatz 1, gegenwärtiger Tierbestand 150 Exemplare, darunter 17 Löwen.

Bei jeder Vorstellung Auftreten des Tierhändigers Mr. William Skoty mit dem Äußerst seltenen 'Gutan' ohne Konkurrenz. Auftreten des Hünenbüdiger Herrn J. Wienberg mit 4 nubischen Hünen und des Pränsin Rosina Scholz mit einer Gruppe von 12 verschiedenen Tieren. Herabgesetzte Eintrittspreise während des Marktes: 1. Platz 50 Pfg. 2. Platz 30 Pfg. Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. Hochachtungsvoll H. Scholz, Direktor.

Man verlange in den besten Geschäften die verschiedensten Käse der Gaudreheimer Molkerei, die nur aus bester Hergelbergmilch hergestellt werden.

Wart, Jähr. dem leicht, nicht zu geringe... Doppelbier ff. ärztlich empfohlen für Brustschwäche, Magenschwäche, Reconvalescenten etc., ein Probier Glas.

Höchst beachtenswerth für jede Hausfrau

Prüfet selbst und behaltet das Beste! Erhältlich zum mässigen Preise von 55 Pfg. per ganzes Pfundpaket 30 „ „ halbes in allen hiesigen Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften. Zur Herstellung allein berechnete Firma ist: Gebr. Schmid Nachfolger, Fabrik für Röstprodukte in Bockenheim-Frankfurt a/M. Vertreter Th. Gerhardt, hier.

Garantirt reines Roggenbrot, 7 Stück 3 Mk., sowie hochfeines Frühstück; schicke auf Wunsch frei ins Haus. Ferner mache auf meine hochfeinen Kuchenwaren und Tafelgebäcke aufmerksam. Als einzige Specialität am Orte empfehle Haselnussbrot, besser und billiger wie Makronen; jeden Mittwoch und Sonntag Berliner Windbeutel mit Schlagsahne. Bestellungen auf Torten und sonstige ff. Gebäcke werden prompt ausgeführt. W. Starck (F. Ohms Nachf.), Bäckerei und Conditorei, Saalberg 1.

Arth. Conrad Helene Conrad

prakt. Vertr. der Naturheilkunde u. Spezialist d. Massage. Sprechst. 8-10 Vorm., 2-4 Nachm. - Leipzigstrasse 64 - (2 Minuten vom Bahnhof) Telefon-Anschluss 350. Tel.-Adr. Conrad, Halle, Nordhotel. in u. auswärts. Arth. Conrad, Helene Conrad, sowie auch bei Gicht, Rheumatischen u. Frauenleiden. - Keine briefliche Berathung. - Unsere hygienische Dampf-Badeanstalt ist von Morgens 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung. Auflösung der 4% Halleschen Stadtauflage vom Jahre 1882. Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß im März ds. Jrs. folgende Städte obiger Auflage und zwar: La A. No. 6. 53. 54. 55. 185. 218. 239. 391. 418. 468. 504. 653. 654. 676. 688. 690. 883 a 1000 Mark. La B. No. 946. 958. 980. 987. 1071. 1090. 1093. 1101. 1136. 1202. 1212. 1249. 1487. 1487. 1650. 1669. 1675. 1681. 1600. 1612. 1622. 1623. 1823. 1850. 1876 a 500 Mark. La C. No. 1903. 1923. 1943. 1960. 1984. 2031. 2048. 2147. 2209. 2230. 2246. 2315. 2350. 2368 a 200 Mark aufgelöst worden sind und vom 1. October d. J. ab bei unserer Stadtkassette zur Einlösung gelangen werden. Halle a. S., den 5. September 1893. Der Magistrat.

Montag den 11. d. Mts. und Dienstag den 12. d. Mts. bleibt mein Geschäft wegen hoher Festtage geschlossen. - Dagegen ist am Sonntag den 10. d. Mts. mein Geschäft bis 7 Uhr Abends geöffnet. 4 Markt 4 Herm. Bauchwitz. 4 Markt 4.

Halle a. S., Marktplatz 6.

Richard Etze

Merseburg, Marktplatz 22.

Größte und billigste Bezugsquelle am Platze.

Posamenten, Woll- und Weisswaren, Tricotagen.

Durch meinen großen Umsatz bin ich in der Lage, meinen werthen Kunden nachstehend verzeichnete, außerordentlich billige Preise stellen zu können.

Maschinengarn

„Adermann's Schlüßelgarn“ anerkannt vorzüglichste Qualität

800 Yards alle Farben, Rolle 6 Pfg.
1000 „ Unterarn, „ 18 „
1000 „ Oberarn, „ 25 „

Gählgarn, beste Marke,
No. 30 40 50 60
Rolle 8 9 10 12 Pfg.

Gählgarn couleurt, alle Farben, Rolle 11 Pfg.	
Chappyside schw. couleurt	Dode 3 Pfg.
Knappflachs alle Farben	Pfd. 20 „
Sailenflachs	„ 7 „
mit Kapfel	„ 15 „
Schwefelblätter	Boar 7 „
Centimetermaße	Schid 4 „
Nähnadeln	Brief 2 „
Stoffschnur	Stich 2 „
couleurt	Meter 2 „
Stoffborte	„ 8 „
Cosfischlitzen	„ 6 „
mit Köffel	„ 10 „
Prima Seinen-Boiers	Noll 2 „
Siechnadeln	Packet 8 „

„Wollgarne“.

Nur anerkannt vorzüglichste, seit Jahren eingeführte Qualitäten.

16/8 Draht melirt	Dode 38 Pfg., Pfd. 1.90
16/8 „ super melirt, prima	„ 45 „ „ 2.20
20/4 „ Ia.	„ 70 „ „ 3.50
20/4 „ couleurt	„ 45 „ „ 2.25
16/8 „ prima	„ 45 „ „ 2.60
20/4 u. 21/4 „	„ 65 „ „ 3.75
20/4 „ schw. und weiß	„ 60 „ „ 3.50

Rockwolle, Zephyrwole etc. etc. Größte Auswahl in allen Farben und Qualitäten.

Baumwollene Strickgarne in allen Farben, besten Qualitäten und bekanntesten billigen Preisen.

Estremadura Mar Hauschild — zu Original-Fabrikpreisen. — **Schwarze Baumwolle** edelfarbig im Waschen und Tragen.

Wäsche. Oberhemden, Kragen, Manschetten. Damen- und Kinderwäsche. **Schlipse.**

Unterzeuge für Herren, Damen und Kinder.

Corsets vorzüglichste Facons, außerordentlich billig.

Schürzen in größter Auswahl für Damen und Kinder.

Futterstoffe, Gaze, Shirting, Bombastische, Seinen, Farchent, Flanel.

Jagdwesten, Strickjacken.

Handschuhe in Wolle, Baumwolle und Seide.

Billigste Bezugsquelle

Strümpfe in Wolle und Baumwolle für Herren, Damen u. Kinder, in allen Größen u. Qualitäten.

Größte Auswahl.

f. Wiederverkäufer.

Kapotten, Kopf- u. Schultertücher.

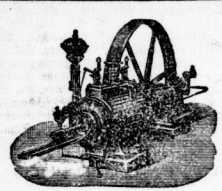
Niedrigste Preise.

E. Leutert,

Halle a. S. Maschinenfabrik und Eisengesserei, baut seit 80 Jahren als Spezialität

eincylindrige u. Compound-Dampfmaschinen

bis zu 300 Pferdestärken mit oder ohne Condensation, mit verbesserter Ridersteuerung D. R.-P. No. 42588, Meyer'scher Expansions-Steuerung, sowie Ventilsteuerung. Preislisten, sowie spezielle Offerten auf Verlangen gratis und franco. Feinste Referenzen. Billigste Preise.



G. Pauly, Thüringerstraße No. 16,

empfiehlt sich zur Lieferung von **Brikets, Grudekok, böhmischer Kohle, Bäckerkohle, Nasspresssteinen, Gaskok** in Wagenladungen, Fuhrern und einzelnen Centnern zu billigen Preisen frei Gelag und ab Lagerplatz. Vorzüglichste Beuare, prompte Bedienung, reelles Gewicht. Aufträge, die bis Ende September erfüllt werden, werden auch im Laufe des Winters zu Sommerpreisen ausgeführt.

K. Mauersberger,

Färbererei und chemische Waschanstalt, Läden: Leipzigerstr. 33 und Moritzkirchhof 5. Lieferung in einigen Tagen. Fabrik am Plage.

Die Bestimmung der Jungfrau

und ihr Verhältniß als Heilende und Braut. Reicht Regeln über guten Ton, Anmut, Würde und gesellschaftliches Leben. Von Dr. Seibler. 14. Auflage. Preis: 2 Mf. brosch. — 3 Mf. ff. in Gallico geb. — Zu beziehen durch **Hugo Peter, Alte Promenade 35,** — an der Hauptpost.

Otto Just, Adolfsstraße 7

empfiehlt sich bei Bedarf von **Brifets M. W. und S. T. A.** als die bekannteste Fabrik der Jagd-Kanonenrevolver mit und ohne Pflanze sowie Büchsen Kohle, Pfeilröhre, Steinbohlen, Gaskok, Grundbohlen, Holzbohle, Brennholz u. f. w. und liefert selbigen zum besten und billigsten Preise bei nur prompter Bedienung.



W. Tornau, Büchsenmacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 98, nicht neben der Expedition der Hallischen Zeitung, empfiehlt bei Eröffnung der Jagd Kanonenrevolver mit und ohne Pflanze (Schußpauze), Drillinge, Büchsenlinien, reichte Auswahl am Plage. Sämtliche Jagd- und Munitionswaffen in nur guter Qualität. Lager in geladenen Jagdpatronen, 100 Stück von 6 Mark an. 100 Central-Hälsen von 1,50 Mf. an. Bei Abnahme größerer Quantitäten Vorzugspreise. Reparaturen in allen Arten. Beste gut ausgeführt. **Alle Waffen nehmen in Zahlung.** **Prämie für den Allg. deutschen Jagdschutz-Verein.**



M. Resch, Möbel-Fabrik, Leipzigerstr. 2, I. **Zahnärztliche Privat-Klinik** täglich 11-1 Uhr, Behandlung für Unbemittelte unentgeltlich. Plomben, künstliche Zähne etc. gegen Erstattung der Anlagien. Halle a/S, Geislerstr. 23, I. Etage rechts.

Fr. Hensel & Haenert,

Halle a. S., Kaffee-Rösterei im Großbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung — nur 1/4 Kilo-Paket — in den Preislagen à 160, 180 und 200 Pfg. per 1/2 Kilo sind stets frisch geröstet durch die hinreichend bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

Den Empfang **Neuheiten** in Damen-Modestoffen zeigt an **Frau Marie Köhler, Alter Markt 2, II.**

In meinem Inventur-Ausverkauf

befindet sich ein großes Sortiment **einzelner Bettbezüge** in weiß und farbig, die ich weit unter Selbstkostenpreis abgebe. **Ida Böttger Nachf., Gr. Steinstr. 9.** Inhaber **Ph. Zimmermann.**

- 1) Allg. selbe und Arbeit Genes
- 2) Argon Gold
- 3) Anselm
- 4) Barle
- 5) Borden von L
- 6) Braun Aniel
- 7) Conge
- 8) Credé 3 1/2 O
- 9) Credé 4 1/2 P
- 10) Faste
- 11) Frank Aniel
- 12) Italie
- 13) Aniel Schu
- 14) Lüttl
- 15) Neuh bathn
- 16) Nied Willi
- 17) Oest Bode
- 18) Oest Prän
- 19) Oest von
- 20) Schu
- 21) Ont- Reut
- 22) Otton 4 1/2 von
- 23) Otton pariv
- 24) von Serb
- 25) von

- D) Allg. Gesellsch. und h. Arbeit General Verlon Zahlbar die in De entprech schenen Bank zu schid & man zu Oppenhe für die 5
- Fin
- | | |
|----|----------|
| 1 | 2 1250 |
| 2 | 1 250 |
| 3 | 442 120 |
| 4 | 778 175 |
| 5 | 464 559 |
| 6 | 084 089 |
| 7 | 10081 07 |
| 8 | 974 183 |
| 9 | 19108 21 |
| 10 | Pän |
| 11 | 2 1250 |
| 12 | 078 100 |
| 13 | 929 946 |
| 14 | 922 928 |
| 15 | 984 944 |
| 16 | 930 969 |
| 17 | 13232 24 |
| 18 | 123 126 |
| 19 | 861 889 |
| 20 | Z 1/2 |
| 21 | 2 1250 |
| 22 | 829 688 |
| 23 | 1188 176 |
| 24 | 984 183 |
| 25 | 648 6781 |
| 26 | 682 66 |
| 27 | 881 100 |
| 28 | 169 169 |
| 29 | 8961 96 |
| 30 | 961 866 |
| 31 | 961 866 |
| 32 | 976 994 |
| 33 | 12689 56 |
| 34 | 942 920 |
| 35 | 19550 |
| 36 | 448 480 |
| 37 | 20092 1 |
| 38 | 220 221 |
| 39 | 27767 7 |
| 40 | 881 841 |
| 41 | 28044 |
| 42 | 929 920 |
| 43 | 84481 |
| 44 | 289 266 |
| 45 | 969 920 |
| 46 | 621 622 |
| 47 | 88781 |
| 48 | 908 908 |
| 49 | 44898 |
| 50 | 284 287 |
| 51 | 089 106 |
| 52 | 614 615 |
| 53 | 160 161 |
| 54 | 688 690 |
| 55 | 66216 |
| 56 | 880 887 |